



EDI

ZAPP– Statusmeldungen zu den Transaktionen GM01 und GM02

**ZAPP-spezifische Ergänzungen und Hinweise zur EDIFACT-
Nachricht Acknowledgement Message APERAK**

Benutzerhandbuch

Version 4.2.2/D

(Gültig ab Februar 2016)

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2
20457 Hamburg
www.dakosy.de

Phone: + 49 40 37003 - 0
Fax: + 49 40 37003 - 370
info@dakosy.de

Änderungsverzeichnis

Version	Art der Änderung	Geändert durch/ Datum	Geprüft durch/ Datum
04/97	Erstellung des Dokuments	W. Siebert, 29.04.1997	V. Erdelbrock, 30.04.1997
1.0/D	Änderung der Einleitung, Streichung von 3. Grundlagen, Ergänzung 4. Die Nachricht	M. Quade 14.01.98	V. Erdelbrock 14.01.98
1.0/D	Änderung BGM und RFF	M. Quade 13.05.98	V. Erdelbrock 13.05.98
1.0/D	Änderung: 8 ERC, DE: 9321,3033,1131	M. Quade 08.10.98	V. Erdelbrock 08.10.98
1.0/D	Änderungen	M. Quade 18.11.98	V. Erdelbrock 18.11.98
1.1/D	Segment 7 COM FX hinzugefügt	M. Quade 01.03.99	V. Erdelbrock 01.03.99
1.1/D	Konvertierung zu WORD 97	M. Quade 13.10.99	V. Erdelbrock 20.10.99
2.0/D	AES-Ergänzungen Kap.5, Segment 5, 8 - 10	S. Elze / F. Schwanke 15.02.2006	
2.1./D	Segment 8 ERC/DE 9321 um die Statusangaben „AAG“ und „UAG“ ergänzt. FTX DE 4440 (Gitter:1/2/3.) um Stellenbelegung ergänzt. Segment 4 RFF Bemerkungstext zum Qualifier ACW hinzugefügt.	S. Köhler 26.06.2006 06.07.2006 20.07.2006	
2.2/D	Kapitel 6.1 „Gestellung“, inhaltliche Änderungen bezüglich der Angaben zur Vorlage der Ausfuhrpapiere.	J. Diettrich 09.01.2009	C. Wegner 09.01.2009
3.0/D	Kapitel 5 „ZAPP-Spezifika“, Erweiterung von Segment 9/FTX: DE4400#4 und #5 werden genutzt und mit 70 Zeichen über- tragen.	J. Diettrich 12.03.2009	C. Wegner 12.03.2009
4.0/D	Status VI und VU der Z-Nummer/Referenz zugefügt	C. Wegner 10.05.2010	C. Wegner 10.05.2010
4.1/D	Änderungen des Layouts und Änderungen im Aufbau des	J. Diettrich	F. Schwanke

Version	Art der Änderung	Geändert durch/ Datum	Geprüft durch/ Datum
	Handbuchs	04.11.2013	04.11.2013
4.1.1/D	Redaktionelle Änderungen	J. Diettrich 02.11.2015	S. Lembke 02.11.2015
4.2.1/D	Änderungen in den Segmenten SG2/CTA und COM sowie in SG3/ERC	J. Diettrich 10.11.2015	S. Lembke 10.11.2015
4.2.2/D	Ergänzung des Kapitels 5 – Beispiele für ZAPP- Statusmeldungen	J. Diettrich 08.02.2016	S. Lembke 08.02.2016

Änderungsdienst

DAKOSY**Datenkommunikationssystem AG**

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

1. Telefon: + 49 40 37003 - 0
2. Fax: + 49 40 37003 - 370
3. E-Mail: info@dakosy.de

Verwendete Werkzeuge

Nummer	Verwendete Werkzeuge
W1	Dieses Dokument wurde mit Textverarbeitungsprogramm MS Word 2010 erstellt.

Haftung

1. Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber der DAKOSY AG abgeleitet werden!

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
2. Service-Segmente	6
2.1 Formatierungsregeln für die Datenfernübertragung.....	6
2.2 Erläuterung zur Nachrichtenstruktur	7
3. Nachrichtenaufbaudiagramm	7
4. Segmentbeschreibung.....	10
5. Beispiele für ZAPP-Statusmeldungen	24
5.1 Fehlermeldung	24
5.2 Freigabe Z-Nummer.....	24
5.3 ZAPP-Status Abschluss Ausgang.....	24

1. Einleitung

Das vorliegende Modell beschreibt die **APERAK**-Meldung, wie sie als Rückmeldung auf eingehende Daten der Gestellungsmitteilung bzw. Manifest der Transaktionen GM01/GM02 an die ursprünglichen Datensender zurückgegeben wird. Darüber hinaus wird die **APERAK**-Meldung für die Transaktion GM01 als Statusmeldung¹ (Verladestopp, Freigabe,...) eingesetzt. Und schließlich können auch die ATLAS AES Statusinformationen „Beschau“ und „Erlaubnis zum Ausgang“ aus ZAPP/AES empfangen werden.

Wird bei Syntax- bzw. Plausibilitätsprüfung der eingehenden Gestellungsmitteilungen (GM01)/ Manifestdaten (GM02) ein Fehler erkannt, wird mit der **APERAK**-Meldung ein entsprechender Fehlercode zurückgegeben. Eine aktuelle Aufstellung der entsprechenden Fehlercodes liegt auf unserer Homepage unter <http://www.dakosy-direct.de> zum Abruf bereit. Im positiven Fall erfolgt über die **APERAK** eine Bestätigung des Dateneingangs, der in der Transaktion GM01 mit der Rückgabe der ZAPP-Referenzen gekoppelt ist.

Unter der Transaktion GM01 (Gestellungsmitteilung) werden Statusmeldungen, die vom ZOLL (ZAPP) erzeugt werden, an die in der Kommunikationskette Beteiligten weitergegeben.

Die ZAPP-spezifischen Erläuterungen und Hinweise basieren auf dem EDIFACT-Guide **Acknowledgement message APERAK**.

APERAK- Meldungen in Abhängigkeit der Transaktion

GM01:

- Fehlermeldungen
- OK-Meldungen mit der Rückgabe der ZAPP-Referenz (B-Nummer oder Z-Nummer)
- Statusmeldungen (Verladestopp, Freigabe, Erledigung, Erlaubnis zum Ausgang, ...)
- Hinweise, Warnungen

GM02:

- Fehlermeldungen
- OK-Meldungen

DY01 (HDS):

- Statusmeldungen (Verladestopp, Freigabe, Erledigung, Erlaubnis zum Ausgang, ...)
- Hinweise, Warnungen

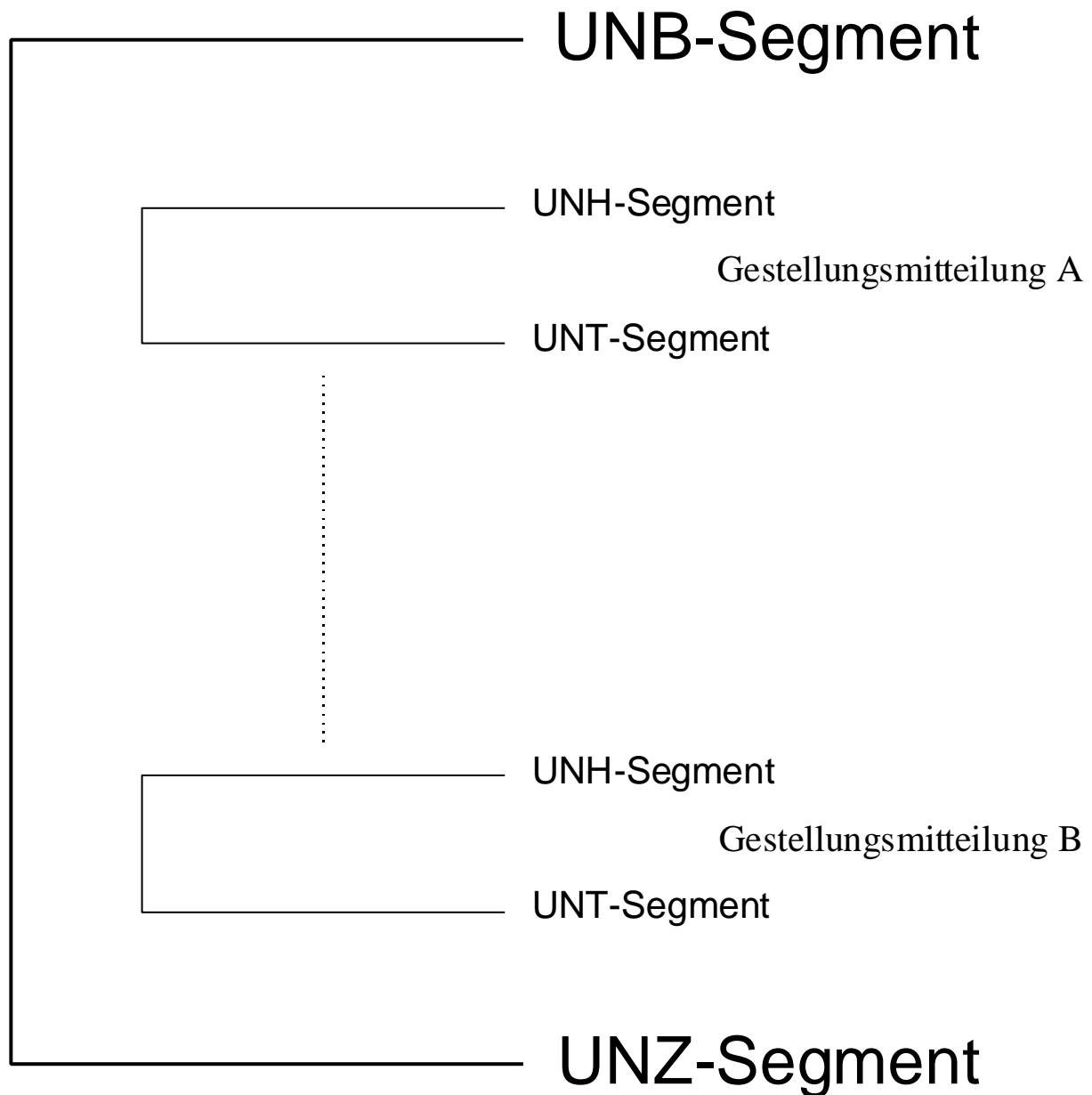
Die allgemeinen Grundlagen für die Kommunikation mit DAKOSY sind im Handbuchmodul „Allgemeiner Teil“ abgelegt und daher nicht Bestandteil dieses Moduls.

¹ Eine Statusmeldung (Verladestopp/Freigabe s. H. Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) bezieht sich auf eine ZAPP-Referenz, die zuvor per Gestellungsmitteilung (GM01) oder **HafenDatenSatz (DY01)** erzeugt wurde.

2. Service-Segmente

2.1 Formatierungsregeln für die Datenfernübertragung

Die allgemeingültige Form einer Übertragungsdatei sieht folgendermaßen aus:



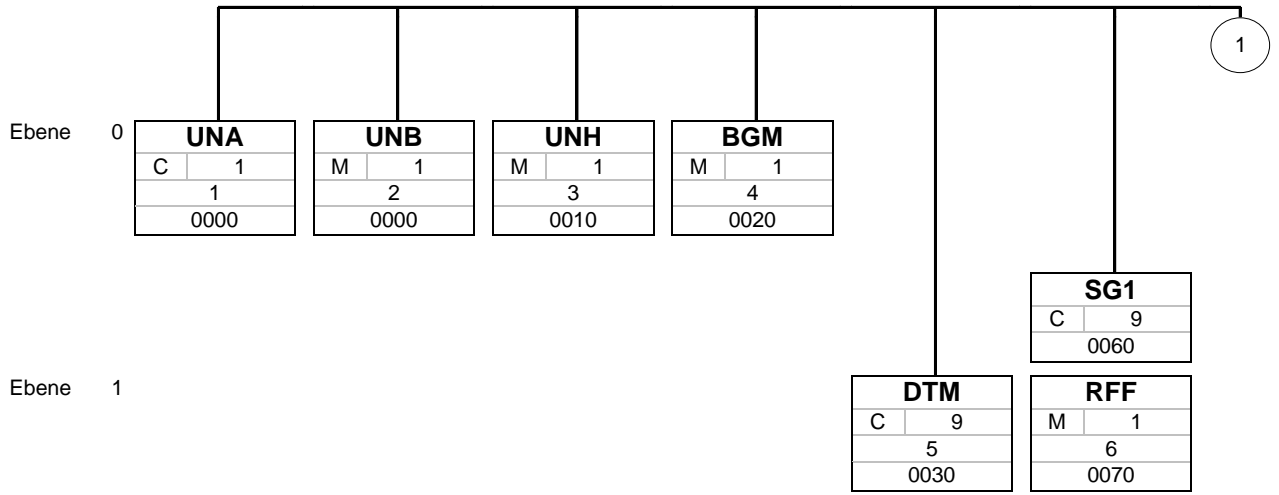
Die physische Übertragungsdatei wird begrenzt durch die Segmente UNB und UNZ.

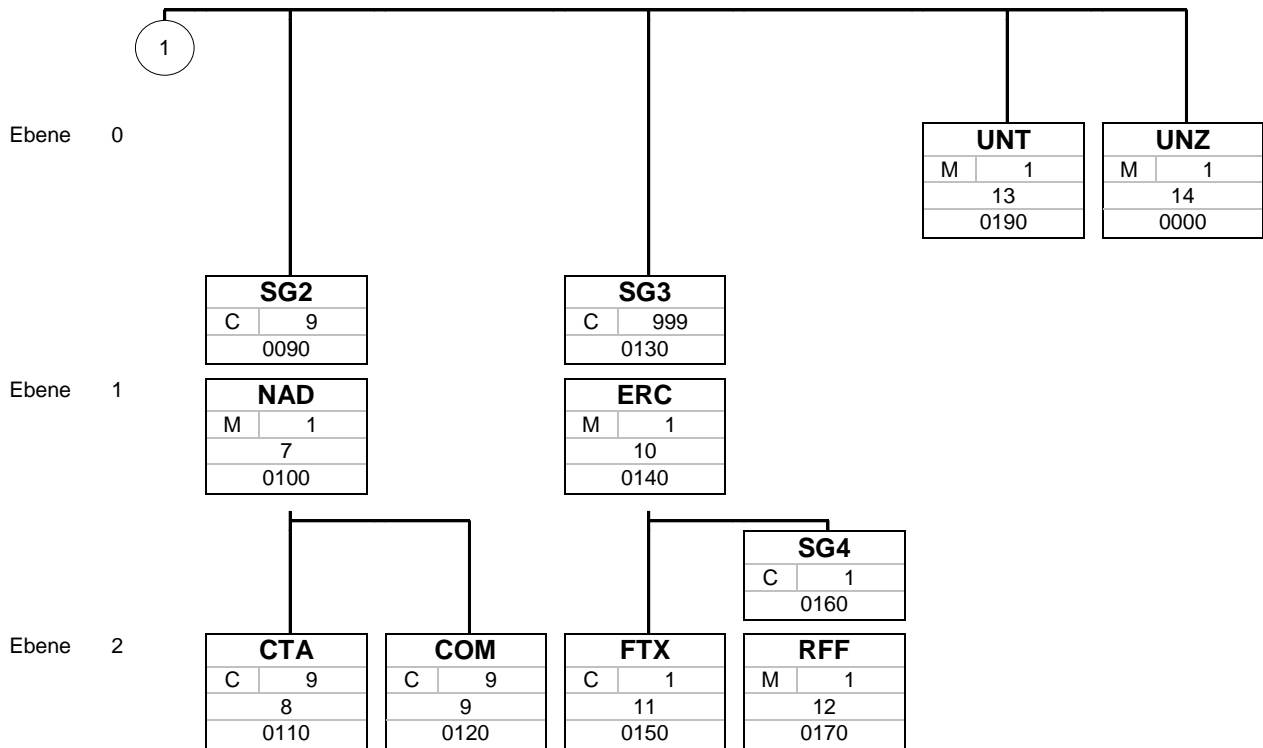
2.2 Erläuterung zur Nachrichtenstruktur

Die folgende Aufstellung enthält nur die verwendeten Segmente und Segmentgruppen.

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
0000	1	UNA	C	1	0	Trennzeichen-Vorgabe
0000	2	UNB	M	1	0	Nutzdaten-Kopfsegment
0010	3	UNH	M	1	0	Message header
0020	4	BGM	M	1	0	Beginning of message
0030	5	DTM	C	9	1	Date/time/period
0060		SG1	C	9	1	RFF
0070	6	RFF	M	1	1	Referenz des Gestellenden
0090		SG2	C	9	1	NAD-CTA-COM
0100	7	NAD	M	1	1	Datensender (DAKOSY) oder ursprünglicher Datensender
0110	8	CTA	C	9	2	Contact information
0120	9	COM	C	9	2	Communication contact /Telefonnummer
0130		SG3	C	999	1	ERC-FTX-SG4
0140	10	ERC	M	1	1	Application error information
0150	11	FTX	C	1	2	Free text
0160		SG4	C	1	2	RFF
0170	12	RFF	M	1	2	Reference
0190	13	UNT	M	1	0	Message trailer
0000	14	UNZ	M	1	0	Nutzdaten-Endesegment

3. Nachrichtenaufbaudiagramm





4. Segmentbeschreibung

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 1 **UNA** (1) C 1 0 Trennzeichen-Vorgabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNA				
UNA1	Gruppendatenelement Trennzeichen	M an1	M an1	:
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M an1	+
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M an1	.
UNA4	Fluchtsymbol (Freigabezeichen)	M an1	M an1	?
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M an1	Leerzeichen
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M an1	'

Bemerkung:

Beispiel:

UNA: + . ? ' '

DAKOSY

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 2 **UNB** (1) M 1 0 **Nutzdaten-Kopfsegment**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNB				
S001	Syntax-Bezeichner	M	R	
0001	Syntax-Kennung	M a4	R a4	UNOB UN/ECE level B
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	R n1	1 New Version
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	R	
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	R an..35	
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	O an..4	
0008	Adresse für Rückleitung	C an..14	N	Not used
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	R	
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	R an..35	
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	O an..4	
0014	Weiterleitungsadresse	C an..14	N	Not used
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	R	
0017	Datum der Erstellung	M n6	R n6	Datumsformat: YYMMDD
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	R n4	Zeitformat: HHMM
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	R an..14	Bitte eine lückenlos aufsteigende Nummer als Referenz wählen!
S005	Referenz/Paßwort des Empfängers	C	D	
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	R an..14	
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	C an2	N	Not used
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	N	Not used
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	N	Not used
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	N	Not used
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	N	Not used
0035	Test-Kennzeichen	C n1	D n1	Testkennzeichen 1 = Testdaten X = Live data

Bemerkung:

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu öffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.

Beispiel:

UNB+UNOB:1+++00000X:000X+X+X+++++1'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0010 3 **UNH** (1) M 1 0 Message header

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNH				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	R an..14	
S009	Nachrichten-Kennung	M	R	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	R an..6	
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	R an..3	D Draft directory
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	R an..3	95A Version 95A
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	R an..2	
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R an..6	
0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	C an..35	O an..35	
S010	Status der Übermittlung	C	O	
0070	Übermittlungsfolgenummer	M n..2	M n..2	
0073	Anzeiger für erste/letzte Nachricht einer Übermittlung	C a1	C a1	

Bemerkung:

Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.

Beispiel:

UNH+X+APERAK:D:95A:UN:ZAPP+X+1:C'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0020 4 **BGM (1)** M 1 0 **Beginning of message**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
BGM				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	C	
1001	Dokumenten-/ Nachrichtenname, codiert	C an..3	R an..3	Bei GM02 wird der Inhalt des BGM der CUSCAR/GM02 des DE 1001 zurückgegeben. 7 Process data report
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Not used
1000	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C an..35	N	Not used
1004	Dokumenten-/ Nachrichtennummer	C an..35	R an..35	DAKOSY-Sitzungsnummer
1225	Nachrichtenfunktion, codiert	C an..3	R an..3	9 Original
4343	Antwortart, codiert	C an..3	N	Not used

Bemerkung:

Beispiel:

BGM+7++9'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0030	5	DTM (1)	C	9	1	Date/time/period
------	---	------------------	---	---	---	------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M an..3	46 Cancellation date 137 Document/message date/time 204 Release date (Customs) 226 Discrepancy date/time
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R n..12	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R an..3	203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

Datum / Uhrzeit des Verladestopps, der ZAPP-Referenz, der Freigabe, der Erledigung (GM01), der Bestätigung der OK-Meldung (GM02), der Fehlermeldung (GM01/GM02).

Beispiel:

DTM+46:201403211230:203'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0060		SG1 (1)	C	9	1	RFF
0070	6	RFF (1)	M	1	1	Referenz des Gestellenden

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	ABA Customs valuation decision number Referenz des ursprünglichen Datensenders (DT). ACW Reference number to previous message Message Referenz-Nr. des Senders (siehe A) VON Voyage number VM Vessel identification
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	N	Not used
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	N	Not used

Bemerkung:

A

Die Message Referenz-Nr. des Senders wird in deren APERAK übermittelt, wenn die APERAK-Nachricht sich direkt auf eine vorangegangene Nachricht des Senders bezieht (Fehler, B/Z-Nummern Vergabe). Die APERAK-Meldung "Z-Nummer-Released" enthält diese Referenz nicht.

Beispiel:

RFF+ABA:X'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090		SG2 (1)	C	9	1	NAD-CTA-COM
0100	7	NAD (1)	M	1	1	Datensender (DAKOSY) oder ursprünglicher Datensender

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	DT Declarant MS Document/message issuer/sender
C082	Identifikation des Beteiligten	C	O	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M an..4	DAKOSY (MS), ZAPP (MS), ZAES (MS) oder DAKOSY-Teilnehmer-Code des ursprünglichen Datensenders (DT)
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	N	Not used
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	N	Not used
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	N	Not used
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	N	Not used
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	N	Not used
C080	Name des Beteiligten	C	N	
3036	Name des Beteiligten	M an..35	N	Not used
3036	Name des Beteiligten	C an..35	N	Not used
3036	Name des Beteiligten	C an..35	N	Not used
3036	Name des Beteiligten	C an..35	N	Not used
3036	Name des Beteiligten	C an..35	N	Not used
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3	N	Not used
C059	Straße	C	N	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35	N	Not used
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	N	Not used
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	N	Not used
3164	Ort	C an..35	N	Not used
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl	C an..9	N	Not used
3207	Land, codiert	C an..3	N	Not used

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+DT+X'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090		SG2 (1)	C	9	1	NAD-CTA-COM
0110	8	CTA (1)	C	9	2	Contact information

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C an..3	R an..3	BF Service contact DAKOSY-Teilnehmerbetreuung CC Responsible person for information production Zoll-Sachbearbeiter für Verladestopps, Freigabe und Zollstatus
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	M	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	N	Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R an..35	Eingebender Zoll-Sachbearbeiter oder DAKOSY-Teilnehmerbetreuung

Bemerkung:

Eingebender Zoll-Sachbearbeiter oder DAKOSY-Teilnehmerbetreuung

Beispiel:

CTA+BF+:X'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090		SG2 (1)	C	9	1	NAD-CTA-COM
0120	9	COM (1)	C	9	2	Communication contact /Telefonnummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsnummer	M an..25	M an..512	Telefonnr. der DAKOSY-Teilnehmerbetreuung oder Telefonnr. des Zoll-Sachbearbeiters
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	M an..3	TE muss angegeben werden (M), FX und EM sind optional (C). TE Telephone FX Telefax EM Electronic mail

Bemerkung:

Beispiel:

COM+X:TE'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0130		SG3 (1)	C	999	1	ERC-FTX-SG4
0140	10	ERC (1)	M	1	1	Application error information

Remark: Status, Fehlercode

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
ERC				
C901	Anwendungsfehler	M	M	
9321	Anwendungsfehler, codiert	M an..3	M an..8	ZAPP classic: BNR = B-Nummer (GM01) ERL = Erledigung (GM01) FRE = Freigabe nach vorherigem Verladestopp (GM01) STO = Verladestopp (GM01) sonst = Fehler und Hinweiscodes gem. DAKOSY-Schlüsselverzeichnis (GM01/GM02) ZAPP/AES: NRL = vorläufige Z-Nummer (not released) STO = Beschau /Verladestopp RLS = Erlaubnis zum Ausgang (Z-Nummer released) sonst = Fehler und Hinweiscodes gem. DAKOSY-Schlüsselverzeichnis AAG = Abschluss Ausgang UAG = Untersagung Ausgang AAB = Ausgang abgebrochen WL = Vorgang in Weiterleitung VU = Vorgang / MRN durch den Zoll für ungültig erklärt VI = Vorgang / MRN durch den Zoll international weitergeleitet
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	C an..3	ZAPP
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	C an..3	DAKOSY

Bemerkung:

Status, Fehlercode

FÜR GM02-OK-Meldungen wird das Segment nicht übertragen.

Beispiel:

ERC+X:ZAP:DAK'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0130		SG3 (1)	C	999	1	ERC-FTX-SG4
0150	11	FTX (1)	C	1	2	Free text

Remark: Bemerkungen zur Statusänderung oder zum Fehlercode

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	C an..3	AAO Error description (free text)
4453	Textverarbeitungshinweis, codiert	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, codiert	M an..3	N	Not used
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Not used
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..45	Bemerkungen zur Status-Änderung oder Bemerkungen zum Fehlercode. Bemerkungen / Art der Kontrollmaßnahme: Für eine Beschauanordnung (STOP) aus AES wird hier die Art der Kontrollmaßnahme (codiert) angegeben. Stellenbelegung: 1: Art der Kontrollmaßnahme (B = Beschau, D = Vorlage von Dokumenten, R = Röntgen) 2: blank 3-20: MRN 21-23: MRN-Position (Beschau) 24-35: Kurztext Achtung: Handelt es sich um eine andere Statusmeldung als um Beschau, gilt folgende Übermittlung: 1: - 2: blank 3-20: MRN 21-23: blank 24-35: Kurztext Wenn im Segment ERC der ATLAS-Fehler 403 angegeben wird, gilt folgendes: 1-20: DY01 403 ATLAS-Fehler zur MRN 21: blank 22-40: MRN
4440	Freier Text	C an..70	D an..70	Dient ggf. der Übermittlung von den Texten aus ATLAS Fehlermeldungen bzw. dem Verladestopp. Bei Fehler 157 = Anmeldeart SACO wird dieses DE genutzt, um die B-Nummer einzustellen, die nicht gültig ist.
4440	Freier Text	C an..70	D an..70	Dient ggf. der Übermittlung von Texten aus den ATLAS Fehlermeldungen bzw. dem Verladestopp.
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	Dient ggf. der Übermittlung von Texten aus den ATLAS Fehlermeldungen bzw. dem Verladestopp.
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	Dient ggf. der Übermittlung von Texten aus den ATLAS Fehlermeldungen bzw. dem Verladestopp.
3453	Sprache, codiert	C an..3	N	Not used

Bemerkung:

Bemerkungen zur Statusänderung oder zum Fehlercode
Für GM02-OK-Meldungen wird das Segment nicht übertragen.

Beispiel:

FTX+AAO+++X:X:X:X'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0130		SG3 (1)	C	999	1	ERC-FTX-SG4
0160		SG4 (1)	C	1	2	RFF
0170	12	RFF (1)	M	1	2	Reference

Remark: ZAPP-Referenz (B-Nummer oder Z-Nummer) und Container-Nummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	AAQ Unit load device (e.g. container) identification number ABA Customs valuation decision number ZAPP Referenz (GM01)
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	ZAPP-Referenz (ABA) oder Containernummer (AAQ).
1156	Zeilennummer	C an..6	N	Not used
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	N	Not used

Bemerkung:

ZAPP-Referenz (B-Nummer oder Z-Nummer) und Container-Nummer
Für GM02-OK-Meldungen wird das Segment nicht übertragen.

Beispiel:

RFF+AAQ:X'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0190	13	UNT (1)	M	1	0	Message trailer
------	----	------------------	---	---	---	-----------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	R n..6	Anzahl gesendeter Segmente. Eingeschlossen sind das UNH- und das UNT-Segment.
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	R an..14	Nachrichten-Referenznummer aus UNH/0062. Vergleich der Nummer beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im UNH.

Bemerkung:

Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Beispiel:

UNT++X'

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

EDI-Handbuch ZAPP-Statusmeldungen (APERAK)

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 14 **UNZ** (1) M 1 0 **Nutzdaten-Endesegment**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNZ				
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	R n..6	Anzahl gesendeter Segmente.
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	R an..14	Nachrichtenreferenznummer aus UNB/0020.

Bemerkung:

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden.

Beispiel:

UNZ+1+X'

5. Beispiele für ZAPP-Statusmeldungen

5.1 Fehlermeldung

UNB+UNOA:2+ZAPP+DAKT+160204:1335+48294355'
UNH+482943550001+APERAK:D:95A:UN:ZAPP'
BGM+7+482943550001+9+RE'
DTM+137:201602041332:203'
RFF+ABA:SPEDREF002'
RFF+ACW:UNBREF001'
NAD+MS+ZAPP'
CTA+BF+:DAKOSY Teilnehm'
COM+040 / 378 609 90:TE'
COM+040 / 378 609 31:FX'
ERC+063:ZAP:DAK'
FTX+AAO+++2. Anmeldung einer MRN ist ungueltig'
UNT+000012+482943550001'
UNZ+000001+48294355'

5.2 Freigabe Z-Nummer

UNB+UNOA:2+ZAPP+DAKT+160204:1125+48148645'
UNH+481486450001+APERAK:D:95A:UN:ZAPP'
BGM+7+481486450001+9'
DTM+204:201602041122:203'
RFF+ABA:SPEDREF001'
NAD+MS+ZAES'
CTA+CC+:4851'
COM+30213-0:TE'
ERC+RLS:ZAP'
RFF+ABA:Z16100001234'
UNT+000010+481486450001'
UNZ+000001+48148645'

5.3 ZAPP-Status Abschluss Ausgang

UNB+UNOA:2+ZAPP+DAKT+160204:1210+48205230'
UNH+482052300001+APERAK:D:95A:UN:ZAPP'
BGM+7+482052300001+9'
DTM+204:201602041209:203'
RFF+ABA:SPEDREF001'
NAD+MS+ZAES'
CTA+CC+:4851'
COM+30213-0:TE'
ERC+AAG:ZAP'
FTX+AAO+++16DE201602040001E7 Abschluss Au'
RFF+ABA:Z16100001234'
UNT+000011+482052300001'

